

# Bauwirtschaft will mehr Tempo

**WARTEN AUF GENEHMIGUNGEN.** Immobilienprojekte im Wert von 25 Milliarden Euro liegen in Österreich auf Eis, rechnet die Vereinigung der Österreichischen Projektentwickler vor – nicht weil Kapital fehlt, sondern weil die Behörden bei Genehmigungen und Widmungen aufgrund der Pandemie auf der Bremse stehen. Nun fordern die Entwickler, den Rückstau möglichst rasch abzarbeiten, damit die Baukonjunktur nicht zum Erliegen kommt. Denn dass es auch anders geht, beweisen einzelne Projekte: „Ein großes Lob von unserer Seite an die Behörden, die trotz der schwierigen Situation ein fast normales Arbeiten ermöglichen“, sagt etwa Anton Bondi de Antoni, Geschäftsführer Bondi Consult. Er liegt bei seinem riesigen Wiener Entwicklungsprojekt Twenty-One (Bild) im geplanten Zeitrahmen und will im Sommer mit dem Bau starten.

